jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/11/11 9Os157/80, 13Os4/82, 11Os108/82, 15Os192/94, 13Os188/96, 14Os162/03, 12Os25/05a, 1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.11.1980

Norm

StGB §28 Bb

Rechtssatz

Konsumtion nur dann, wenn eine wertabwägende Auslegung der formell erfüllten verschiedenen Tatbestände zeigt, dass durch die Unterstellung der Tat unter einen Tatbestand der deliktische Gesamtunwert des gesamten Sachverhalts bereits für sich allein abgegolten ist; dies trifft (nur) bei der sogenannten typischen Begleittat zu, also bei einem solchen Delikt, das regelmäßig mit der Begehung eines anderen Delikts verbunden ist, wobei die "Begleittat" im Vergleich zur "Haupttat" einen wesentlich geringeren Unrechtsgehalt aufweist, sodass sie dieser gegenüber nicht ins Gewicht fällt und insoweit kein Strafbedürfnis besteht (hier: echte Konkurrenz zwischen § 9 SGG und §§ 127 Abs 1, 129 Z 1 StGB bei (versuchtem) Einbruch in Apotheke zwecks unberechtigten Suchtgifterwerbs) (WK-StGB - 2 Vorbem zu §§ 28 - 31 Rz 58).

Entscheidungstexte

- 9 Os 157/80
  Entscheidungstext OGH 11.11.1980 9 Os 157/80
- 13 Os 4/82
  Entscheidungstext OGH 18.03.1982 13 Os 4/82
  Beisatz: Bezogen auf das konkrete Tatgeschehen. (T1)
  Veröff: EvBl 1982/165 S 522 = SSt 53/11 = JBl 1982,438
- 11 Os 108/82
  Entscheidungstext OGH 08.09.1982 11 Os 108/82
  nur: Konsumtion nur dann, wenn eine wertabwägende Auslegung der formell erfüllten verschiedenen Tatbestände zeigt, dass durch die Unterstellung der Tat unter einen Tatbestand der deliktische Gesamtunwert des gesamten Sachverhalts bereits für sich allein abgegolten ist. (T2)
  Veröff: SSt 53/55
- 15 Os 192/94
  Entscheidungstext OGH 09.03.1995 15 Os 192/94
  Vgl auch

- 13 Os 188/96
  Entscheidungstext OGH 26.03.1997 13 Os 188/96
- 14 Os 162/03
  Entscheidungstext OGH 27.01.2004 14 Os 162/03
  Auch; Beisatz: Scheinkonkurrenz im Sinne einer Konsumtion liegt vor, wenn aus wertender Sicht alle Tatbestandselemente des einen Delikts regelmäßig und typisch im anderen enthalten sind. Denn nur dann wird der Unrechtsgewalt des verdrängten Delikts vom anderen voll erfasst. (T3)
- 12 Os 25/05a
  Entscheidungstext OGH 22.03.2005 12 Os 25/05a
  nur: Konsumtion nur bei der sogenannten typischen Begleittat. (T4)
  Beisatz: Eine Vortat bleibt nur bei schutzzweckorientierter Schadenskongruenz straflos. (T5)
- 14 Os 18/05m
  Entscheidungstext OGH 09.08.2005 14 Os 18/05m
  Auch
- 15 Os 135/05z
  Entscheidungstext OGH 16.02.2006 15 Os 135/05z
  Auch; Beisatz: Konsumtion ist im Fall einer typischen Begleittat zu bejahen (WK-StGB - 2 Vorbem zu §§ 28 - 31 Rz 58). (T6)
- 12 Os 133/14x
  Entscheidungstext OGH 27.11.2014 12 Os 133/14x
  Auch; Beisatz: § 146 StGB wird als typische Begleittat von § 233 Abs 1 Z 2 StGB konsumiert. (T7)
- 11 Os 94/14d
  Entscheidungstext OGH 25.11.2014 11 Os 94/14d
  Auch; nur T4
- 15 Os 32/17w
  Entscheidungstext OGH 24.05.2017 15 Os 32/17w
  Auch; Beisatz: Hier: Echte Konkurrenz zwischen Überlassen von Suchtgift (§ 28a Abs 1 fünfter Fall SMG) und dadurch verwirklichtem Beitrag zur Ein? und Ausfuhr (§ 28a Abs 1 zweiter und dritter Fall SMG). (T8)
- 11 Os 126/19t
  Entscheidungstext OGH 10.12.2019 11 Os 126/19t
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0091179

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at